

FACHGERECHTE ENTSORGUNG UND VERWERTUNG VON BOHRSCHLAMM

Der nachhaltige Einsatz von Rohstoffen und die konsequente Schonung von Ressourcen sind nicht nur Schlagworte, sondern ganz praktische Herausforderungen im Alltag der Baubranche.

Der beim HDD-Verfahren (horizontal directional drilling) anfallende Bohrschlamm – ein Gemisch aus Wasser, Bodenbestandteilen (Bohrklein), mineralischen Baustoffen sowie Abfällen, Schutt und Bohrspülungsresten – ist für diese Entwicklung ein sehr treffendes Beispiel. Denn so elegant und „schonend“ das grabenlose Verlegeverfahren auf der einen Seite auch sein mag:

Sein Wasserverbrauch ist hoch und die Entsorgung des anfallenden Bohrschlammes – zum Beispiel auf naheliegenden Ackerflächen – ist inzwischen gesetzlich verboten. Neue, innovative Technologien für ressourcen- und kostenbewusste HDD-Projekte sind also von

Nöten – und das MUDCLEANER System ist genau die richtige Lösung für den nachhaltigen Umgang mit Bohrschlamm.

Die komplette, innovative Anlagentechnik wird energieautark mit aus Abfällen produziertem Strom betrieben. Erzeugte Schlämme können über die Anlage nicht nur wieder in die einzelnen Bestandteile (Wasser, Boden) separiert und fachgerecht auf der eigenen Deponie entsorgt werden, sondern auch direkt wieder aufbereitet und verwertet werden (z. B. in Flüssigboden, als neue fertige Bohrspülung nach individuellen Rezepturen oder durch Vermischung mit Zement zu Betonblöcken für Schutzwälle o. Ä.).



Sie haben noch Fragen?
Kein Problem. Rufen Sie uns an.

Wir sind telefonisch unter den Rufnummern
0581 82-865 oder -881 für Sie erreichbar.

Sie können uns natürlich auch eine E-Mail
an folgende Adresse senden:
awb@landkreis-uelzen.de

Alternativ ist auch der Postweg möglich:
awb Landkreis Uelzen
Wendlandstr. 8
29525 Uelzen

ENTSORGUNGS-
ZENTRUM BORG
UELZEN

DER NACHHALTIGE UMGANG MIT BOHRSCHLAMM

Bohrschlammaufbereitung bei Horizontalbohrungen
im Landkreis Uelzen | MUDCLEANER Station



In Kooperation mit



In Kooperation mit






MUDCLEANER Station Entsorgungszentrum Borg im Landkreis Uelzen

MUDCLEANER STATION – DER ENTSCHEIDENDE BEITRAG FÜR EINE NACHHALTIGE INFRASTRUKTUR

Seit September 2019 betreibt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Uelzen in Borg eine norddeutschlandweit einmalige Anlage, die MUDCLEANER Station, die bis zu 14.000 Tonnen Bohrschlamm im Jahr aufbereiten kann.

Eine nachhaltige Aufbereitung von HDD-Bohrschlämmen verringert deren Volumen, erleichtert ihre Handhabung und senkt Aufwand und Kosten der fachgerechten Entsorgung. Nicht nur immer strengere Deponieverordnungen, sondern auch handfeste Kostenvorteile sprechen also für das professionelle HDD-Recycling. Genau dies ermöglicht die individuell nach Kundenvorgabe konstruierte MUDCLEANER Station von Max Wild. Ihr mehrstufiger Aufbereitungsprozess über eine Zentrifuge und verschiedenen feine Rüttlerelemente ermöglicht einen bis zu 90 Prozent geschlossenen Prozesswasserkreislauf – ganz ohne den Einsatz chemischer Reinigungsmittel.


DIE TOP VORTEILE AUF EINEN BLICK



Bis zu **90% weniger Wasserverbrauch**



Bis zu **90% weniger Abfall**



Bis zu **90% weniger Entsorgungskosten**



vorher



nachher

VERWERTEN STATT ENTSORGEN

Tagtäglich trägt die MUDCLEANER Station zu einem nachhaltigeren Umgang mit unseren wertvollen Ressourcen im Landkreis Uelzen bei, die für uns wie auch für die nächsten Generationen von größter Wichtigkeit sind.

Entsorgung und Recycling auf höchstem Niveau

- Ökologischer Wirtschaftskreislauf beim Bohrschlammrecycling
- Innovative Systementwicklung zur voll-automatischen Aufbereitung anfallender Bohrschlämme
- Bedienerfreundliche, intuitive Oberflächen erleichtern Messungen und sorgen für einen reibungslosen Ablauf

Die Vorteile des HDD-Bohrspülung-Recyclings

- Bohrspülung kann wiederverwendet werden
- Spülungs- und Wasserbedarf werden reduziert
- Menge des zu entsorgenden Abfalls wird verringert
- Kosten für die Entsorgung werden reduziert
- Schonung von Deponieflächen
- Umweltschutz wird verbessert

Durch die Bohrschlammaufbereitung in unserer Recyclinganlage in Borg, Landkreis Uelzen, verringern wir nicht nur die Entsorgungskosten, sondern erhalten Zusatzprodukte, die für weitere Baumaßnahmen eingesetzt werden können:

- Suspension
- Flüssigboden
- oder Recycling-Bausteine



Flüssigboden



Die technischen Details für Sie im Überblick:

- Menge an Input in der Vorlage: 780 t bzw. 400 m³. Das entspricht 10 Behältern à 40 m³
- Menge an Output: 50 t recycelte Bohrspülung, 500 t Boden und Steine, sowie Flüssigboden
- Individuelle Rezeptur der recycelten Bohrspülung nach Absprache möglich
- Volumen der Speicherbecken: rund 150 m³/Teich
- Volumen des Versickerungsteichs: rund 370 m³
- Die Gesamtanlage ist auf einer Fläche von 1.200 m² aufgestellt
- Angenommen werden nur Schlämme aus Horizontalbohrverfahren, die unter AVV 010504 (Abfälle aus Süßwasserbohrungen) bis LAGA Z2 fallen

KENNDATEN

Anlagendurchsatz:	14.000 t/a bzw. 70 t/d
Input/Kapazität Vorlagenbehälter:	400 m ³
Anlagenhersteller:	Max Wild GmbH